

## REFERENZ

# Klostermauer Kloster Buch, Leisnig/ Sachsen

### Baumaßnahme

- Fassadeninstandsetzung / Naturstein

### Objektyp

- Kirchen / Klöster
- sonstige Gebäude

### Kurzbeschreibung

Nach der Gründung des Klosters Buch im Jahre 1192 durch den Zisterzienser-Orden schloss sich eine ca. 50 Jahre währende Bau-phase an. Die wichtigsten Klostergebäude wurden in dieser Zeit errichtet. Die zum Teil großen heute noch erhaltene Einfriedung wird durch die Klostermauer mit der Ruine des Siechenhauses, gebildet.

### Problemstellung

Infolge der direkten Lage am Ufer der Freiburger Mulde kam es in der Geschichte des Klosters mehrfach zu Überflutungen mit entsprechenden Schäden an der Bausubstanz. Die Hochwasserflut vom August 2002 jedoch richtete im Kloster gewaltige Schäden an, die Wassermassen flossen noch einen Meter höher als beim bis dahin höchsten Hochwasser 1897. Die Instandsetzung der Außenwände aus Natursteinmauerwerk erfolgte unter konsequenter Einbeziehung der denkmalpflegerischen Gesichtspunkte. Bei der Auswahl der Produkte war überdies noch der hohen Schadsalzbelastung Rechnung zu tragen.

[DE\\_DE\\_04703\\_Leisnig\\_Klostermauer.doc](#)

### eingesetzte Produktsysteme / Größe

#### Fassadeninstandsetzung / Naturstein

Instandsetzung des Fugennetzes: Salzspeicherputz WTA, Historic Kalkspatzenmörtel  
Imprägnierung der Mauerkrone: Funcosil FC Fassadencreme



### Auftraggeber

Förderverein Kloster Buch e.V.  
Klosterbuch Nr. 1  
04703 Leisnig

### Planer

Bauplanungsbüro Schroeder  
An der Kreamsche 15  
04720 Döbeln



### Verarbeiter

Mildensteiner Baugilde GmbH  
Georg Rümpler Weg 1  
04703 Leisnig

Vogt Naturstein  
Talstraße 46  
01665 Triebischtal

### Fertigstellung

2005